

Protokoll
der Beratung des SBF am 09.01.2019, kl. Sitzungssaal, 9:30 – 10:15

Anwesenheit:

Nestor Bachmann
Ingeborg Haase
Cornelia Hennefuss
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Dr. Margot Kleinert
Hannelore Lenski
Wolfgang Quante

Tagesordnung:

1. Gespräch mit Gästen
2. Bestätigung der TO
3. Bestätigung des Protokolls
4. Festlegung von Aktionen für die Seniorenwoche 2019
5. Sonstiges

TOP 1

Es waren keine Gäste anwesend.

TOP 2

Die Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3

Das Protokoll wird bestätigt.

TOP 4

Dr. Margot Kleinert begrüßt die Mitglieder und teilt mit, dass auf Grund von Terminproblemen einiger Mitglieder heute nur eine kurze Sitzung stattfinden wird. Ulf Hoffmeyer-Zlotnik informiert die Mitglieder über die veränderte Kommunalverfassung, was unter Punkt „Sonstiges“ noch genauer besprochen wird. Er verteilt einige Flyer mit Veranstaltungen in Falkensee und weist darauf hin, dass in einem Flyer ein falscher Termin für die Februar-Sitzung des Seniorenbeirats steht.

Die Mitglieder bitten die Vorsitzende noch einmal bei der Pressestelle der Stadtverwaltung sowie der BRAWO und der MAZ darauf hinzuweisen, dass sich der Seniorenbeirat ab 2019 am 2. Mittwoch des Monats trifft und dabei mitzuteilen, dass in dem Flyer „Falkensee live 8. Ausgabe“ ein falscher Termin steht.

Die Vorsitzende macht zur Seniorenwoche 2019, 16.06. bis 23.06. mit dem Motto

Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch, aktiv, mitbestimmend

einige Vorschläge, die die Mitglieder diskutieren und sich wie folgt einigen:

1. Die **Bürgermeister-Veranstaltung** sollte inhaltlich verändert werden. Außer dem Bürgermeister sollte auch der/die Vorsitzende der SVV eingeladen werden und interessierte Bürger, die Fragen an die Stadtverwaltung haben. Es muss noch ausgearbeitet werden, ob die Fragen im Vorfeld schriftlich zu stellen sind oder beim Eintreffen der Gäste schriftlich formuliert werden sollen, damit eine Auswahl und Zusammenfassung stattfinden kann.

2. Die schon vor einem Jahr geplante **Präventionsveranstaltung** mit der Polizei soll endlich während der Seniorenwoche durchgeführt werden. Die Vorsitzende wird beauftragt, bei der Stadtverwaltung zu klären, ob dafür der große Saal im Musiksaalgebäude kostenlos zur Verfügung gestellt werden kann. Außerdem soll sie Wolfgang Quante 2 Alternativtermine nennen, damit er alles weitere mit der Polizei besprechen kann. Er schlägt auch noch vor, einen gewissen Betrag zur Bereitstellung von Getränken während der Veranstaltung einzuplanen.

3. Wie im vergangenen Jahr soll Dr. Bernd Fredrich wieder einen **humoristischen, literarischen Vortrag** halten, z. B. über Wilhelm Busch.

Verworfen wurde das Angebot eines Operetten-Sängerpaares aus Dallgow, das einen musikalischen Beitrag beisteuern wollte.

Das Angebot eines Anwaltes, der eine neue Kanzlei eröffnet hat, wird evtl. zu einem späteren Zeitpunkt während des Jahres angenommen, wenn es ein Thema gibt, das für Senioren interessant ist.

Die Vorsitzende wird auf Basis dieser Pläne bis Mitte Januar einen Kostenplan beim Kreissenorenbeirat einreichen.

TOP 5

Ulf Hoffmeyer-Zlotnik erläutert die zu Beginn der Beratung angesprochenen Änderungen der Kommunalverfassung. Dort wird im § 19 ausgedrückt, dass Beiräte wieder direkt gewählt werden könnten. Er möchte deshalb Dr. Harald Sempf von der Stadtverwaltung darauf ansprechen, dass bei der nächsten Seniorenbeiratswahl, diese Änderung berücksichtigt wird. Die Vorsitzende bittet ihn, auch nachzufragen, ob diese Wahl nicht gleichzeitig mit der Kommunalwahl stattfinden könnte und nicht wie bisher festgelegt, im Jahr nach der Kommunalwahl.

Ingeborg Haase teilt den Mitgliedern mit, dass das Büro Schackert im neuen Jahr einen Wartungsvertrag abschließen möchte, weil es die gewünschten Änderungen an der Homepage nicht mehr kostenlos machen kann. Die Mitglieder beauftragen Ingeborg Haase, ein Angebot einzuholen, dass man dann der Stadtverwaltung zur Kostenübernahme vorlegen kann.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates findet am 13.02.2019, 09:30 Uhr, im kleinen Sitzungssaal im Rathaus als öffentliche Beratung statt.

Ingeborg Haase
(Schriftführerin)

Margot Kleinert
(Vorsitzende)